

Namibia 2006

Mir geht es gut!

Wir haben schönes Wetter, wie sollte es auch anders sein – es ist ja gerade Sommer, und so um die 30-35°C jeden Tag. Durch die trockene Luft ist die Hitze aber sehr gut verträglich.

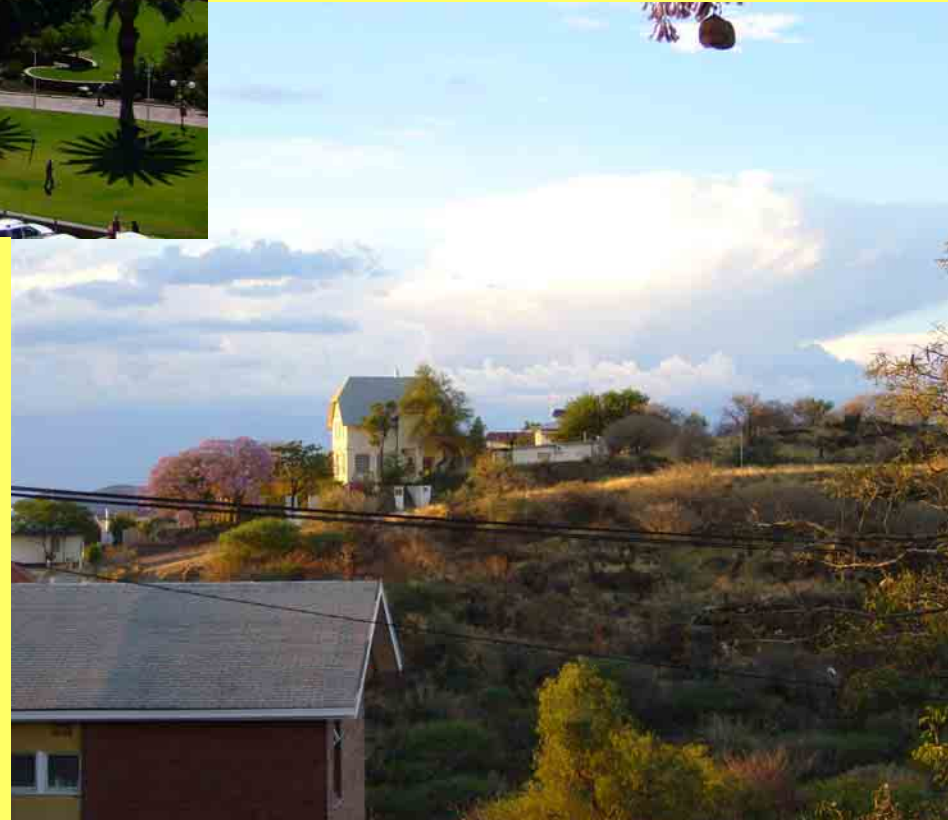
**Hier in Namibia geht alles seinen Weg...
Erlebnisse in Pseudo-Afrika ...Viel Spaß!**

**Windhoek,
die Hauptstadt!!!**

Eine Südeuropäische Stadt!?

**Oben: Blick vom Café Gathemann
auf den Zoo-Park**

**Rechts: Blick vom meinem
Zuhause über die Stadt**



**Rechts: Meine beiden lieben
MitbewohnerInnen Oliver und Anna**

**Unten: Ein Teil der PraktikantInnen-Horde
beim mittäglichen Treffen im Zoo-Park
(v.l.n.r.: Oliver, Anna, Nina, Martina und
Julia)**





Einfach Traumhaft!

**Sundowner auf der Heinitzburg
(der besten Adresse am Ort)**



Dekadentes PraktikantInnen-Leben!

Annas Abschiedsessen im nice (Namibian Institute of Culinary Education... bilden erstklassige ChefköchInnen aus und das schmeckt man!)





So, jetzt aber mal raus aus Windhoek! ...

...und ins Sossusvlei!



Traumhaft!!!

Die Namib mit ihren roten Sanddünen hat mich bisher in Namibia am meisten beeindruckt.



**Impressionen,
die beeindrucken...**



**Es ist einfach toll, die
Dünen eine nach der
andern zu erklimmen...**



**... aber auch ganz schön
anstrengend, finden Janna,
Martina und ich!**

Aber das Gefühl oben zu stehen ...oder zu liegen ...ist grandios 😊

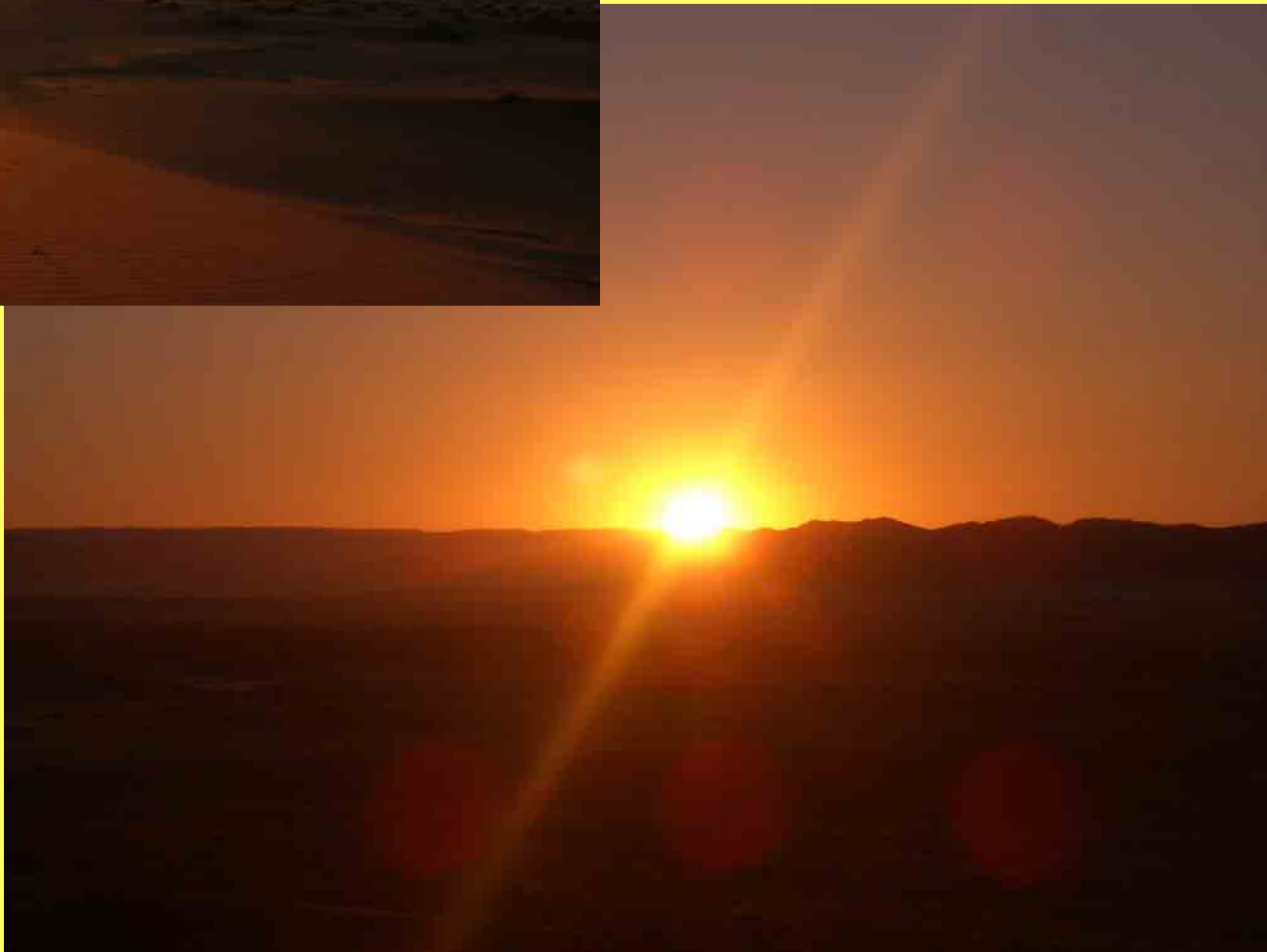
Sundowner auf der Düne

(v.l.n.r.: Janna, Johann, Mathew, meine Wenigkeit und Martina)





**Tolle Sonnenuntergänge,
tolles Wochenende!**



**Und dann gab es da noch
unseren Wochenendtrip ins
Damaraland...**

Rechts oben: Der Brandberg

**Rechts unten: Oliver und ich
genießen die Aussicht...
wir waren mal wieder so
bekloppt in der Mittagshitze
Wandern zu gehen!**



Ein Traum: Ultraleichtflug über Uis und alte Minengelände!

Links: Nico, ich und sein Flugzeug

Unten links: Ausblick auf alte Tagebauanlagen, in denen früher Zinn abgebaut wurde

Unten rechts: Jana, Nico und Oliver morgens um 7 Uhr am „Kaffee-trink-Platz“ ... natürlich mit Kaffee



**Rechts oben: Felsgravuren von
Twyfelfontein**

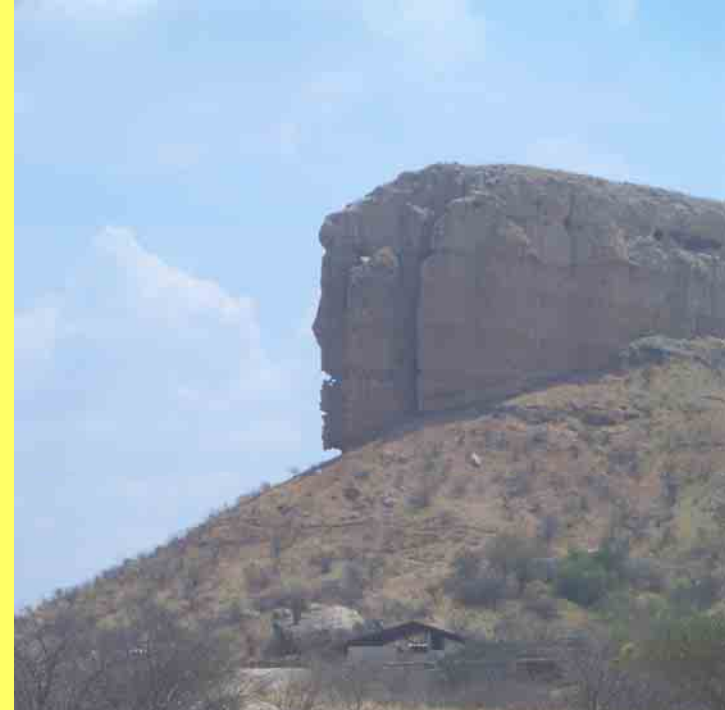
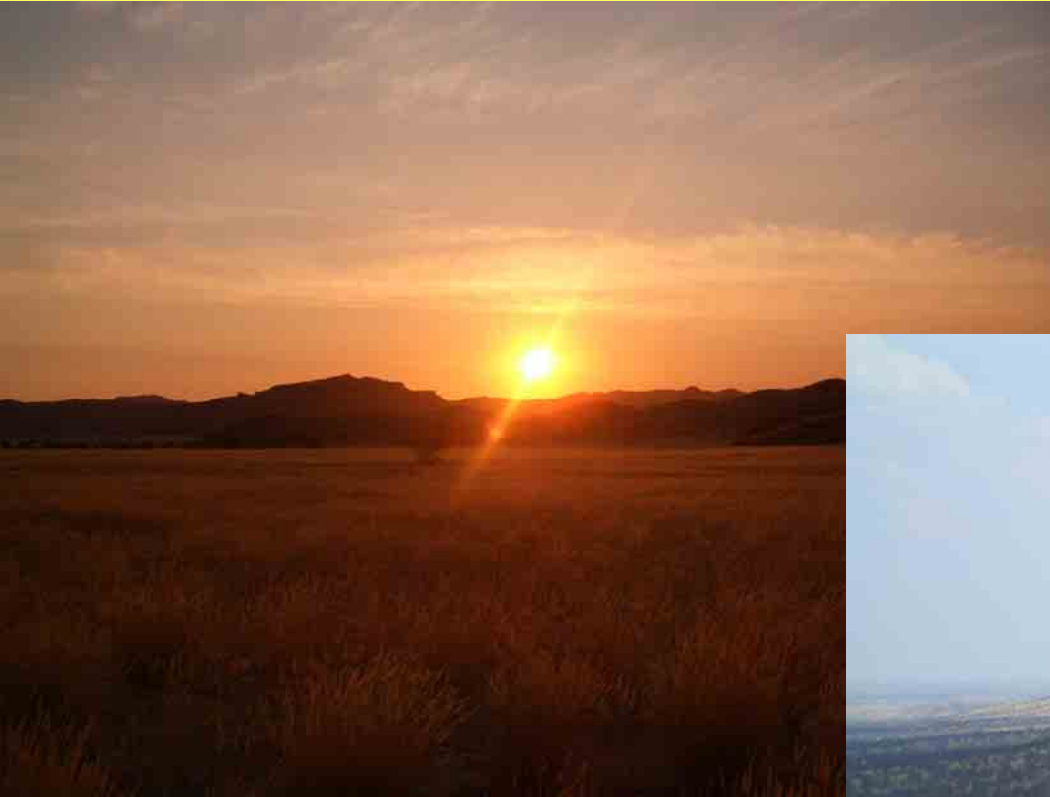
**Unten: Oliver und Jana beim Betrachten
der Felsgravuren und –malereien**

**Rechts unten: Jana, Oliver und ich in
gefährlicher Mission: Im Maul des Löwen**



**Rechts und unten rechts: Tafelberge
an den Ugab-Terrassen**

**Unten links: Mal wieder ein grandioser
Sonnenuntergang**



Für alle Verkehrsplaner...

... oder der Beweis dafür, dass ich mich doch in Afrika befinde!



Swakopmund, ein deutsches Seebad in Namibia...



Links: David und ich (Fotografin!)
bei der Kaffeepause im
Café Africa

Rechts: Leuchtturm auf
Sandinsel. Nordsee-Feeling!



Rechts: Seehunde vor Walvis Bay

**Unten links: Ein weiterer Fahrgast...
mitten auf dem Meer!**

Unten rechts: David und Seehund



Busy!

...geht es gerade bei der Arbeit zu. Kirsten - meine Chefin - ist seit Mittwoch in Mutterschutzurlaub und Jörn Fitter - ihrer Vertretung bis Mitte Dezember - und ich versuche das Projekt zu managen. Das ist Ende des Jahres noch ganz schön viel: Aktivitäten müssen abgeschlossen und Geld ausgegeben werden.

Außerdem soll ich bis nächsten Mittwoch meine Studie über die „Umweltpolitischen Rahmenbedingungen für die Förderung von Biokraftstoffen in Namibia“ abgeschlossen haben bzw. in der Final Draft Version an Kirsten schicken, damit sie mir noch mal Feedback geben kann. Um das zu schaffen, muss ich noch einiges tun, werde jetzt auch am WE an der Studie schreiben. Ist aber OK, da es Spaß macht.

Für alle die es noch nicht wissen: Ich werde 2007 (Mitte Januar bis Ende Februar) noch mal wieder kommen und versuchen Kirsten weiter zu vertreten, bis sie wieder anfängt zu arbeiten.

Na wenn das mal kein Chaos gibt ;-)

Ausblick... auf die nächsten Wochen!



Caprivi & Victoria Falls:

Nächsten Mittwoch bis Sonntag werde ich mit Martina und David über die Caprivi-Region - im äußersten Norden Namibias - nach Victoria Falls in Sambia bzw. Simbabwe fahren. Dort soll die Landschaft ganz anders sein als im restlichen Namibia. Während Namibia eigentlich ein „Wüstenland“ ist, findet man in der Caprivi-Region regenwaldähnliche Landschaften.

Workshop in Rundu:

Auf dem Rückweg bleibe ich dann direkt in Rundu - Stadt im Norden des Landes - für einen Workshop. Es geht um ein Training für die Communal Land Board members, die in ihre Entscheidungen Umweltbelange einbeziehen sollen. Das Training wurde unter anderem von Kirstens Projekt entwickelt und soll jetzt erstmalige getestet werden. Bin mal gespannt!

Wenn ich dann zurück bin, ist meine Zeit hier auch schon fast um. Am 20.12 fliege ja auch ich zurück nach Deutschland... und kann euch alle endlich wieder sehen!!! Freu 😊

So, jetzt wisst ihr Bescheid!

Liebe Grüße und bis bald,

Jasmin

Rechts:

**Jasmin mit Schmusekätzchen...
war auch ganz brav... Wirklich!**

